

s12 Pelosol-Braunerde und Braunerde-Pelosol aus Rutschmassen über Oberer Süßwassermolasse**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-B06	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	stark durch Rutschungen überformte, steile Hänge	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte, stellenweise pseudovergleyte Pelosol-Braunerde; weniger häufig mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreichen Rutschmassen oder über Oberer Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Lu;Ls2;Lt2(Tu3),G0–2	2–4 dm
	Tu2–T,G–Gr0–2	5–>10 dm
	Lu;Tu3,Gr0–2;^m	
Karbonatführung	stellenweise ab 5–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Parabraunerde aus Fließerden und Rutschmassen aus Molasse- und Deckenschottermaterial; an sehr steilen (konvexen) Hängen mittel tief entwickelte Braunerde aus mergelig-schluffigen Molassesedimenten sowie podsolige Parabraunerde mit Tonbändern im Unterboden im Bereich von sandigen Molasseschichten; in Hangmulden Pelosol-Pseudogley; schmale Muldentälchen und Hangschleppen mit Gley-Kolluvium und Gley; selten z. T. kalkhaltiger Quellengley aus Molassesand

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

durch Rutschungen stark überformte, steile Molassehänge nördlich von Berkheim (Lkr. Biberach) sowie westlich von Aitrach (Lkr. Ravensburg)